

# Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft der Erziehungsberatungsstellen in Niedersachsen

am 14. und 15. November 2019 in Seesen



Kreativität küsst Beratung  
– Kreative Methoden in der  
Familienberatung

Wodurch geschehen Veränderungen in Beratungs- und Therapieprozessen? Diese Frage wird in der Diskussion um Beratungs- und Therapiemethoden seit vielen Jahren gestellt. Eine häufige Antwort auf diese Frage besteht darin, dass auf besondere Erfahrungsmomente (Change-Moments) hingewiesen wird, die Veränderungen auslösen. Carl Rogers, der humanistische Psychologe beschreibt diesen Prozess so: „Dies ist das Phänomen des ‚Getroffenwerdens‘ von einem Gefühl. Es bedeutet das volle, unmittelbar gegenwärtige Erleben einer empfundenen Bedeutung und spielt eine wichtige Rolle als Veränderungsfaktor.“ (Rogers 1977. S. 43)

Auf der Tagung wird es darum gehen, inwieweit der Einsatz von kreativen Methoden zu solchen Magic-Moments des „Getroffenwerdens“ beitragen kann und wie man Klienten darin begleitet, diese Erfahrungen wahrzunehmen und zuzulassen. Kreative Methoden können Klienten helfen, von ihren festgefahrenen Sichtweisen loszulassen und sich auf eine eher ganzheitliche Wahrnehmungsebene einzulassen, von der aus neues Denken, Fühlen und Erleben möglich ist.

In den verschiedenen Methoden der Familienberatung ist eine Vielzahl von kreativen Zugängen zum Erleben von Klienten entwickelt worden. Diese Vielfalt wird durch ein breites Methodenspektrum, das auf der Tagung präsentiert wird, deutlich und soll die Teilnehmenden anregen, neue Methoden kennen zu lernen oder verstärkt anzuwenden.

Auf der Tagung werden Konzepte der Multifamilientherapie mit ihren kreativen Angeboten für Eltern und Kinder vorgestellt. Die hypnotherapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern und ihren vielfältigen inneren Trancezuständen findet ebenso ihren Platz wie Methoden einer systemischen Poesietherapie, bei der viele Impulse zur Erweiterung von bekannten systemischen Methoden gegeben werden. Die Methode des therapeutischen Puppenspiels mit weiteren kreativen Methoden der Ego-State-Therapie wird anschaulich dargestellt. Die hypnotherapeutische Lebensflussarbeit, mit der besonders gut die Biographie, die Gegenwart und die Zukunft abgebildet werden kann, kann in einem Workshop erfahren werden. Eine besondere Variante der Skulpturarbeit, der Erziehungshaltungsskulpturarbeit mit Puppen, ermöglicht einen Zugang zu den inneren Werten und Erfahrungen von Eltern aus ihren eigenen Biographien.

Die Tagung wird ausgerichtet vom AWO-Zentrum für Erziehungs- und Familienberatung Seesen, Jacobsonstrasse 34, 38723 Seesen, Tel. 05381-1063. Anmeldungen sind nach Herausgabe des Tagungsflyers ab April 2019 möglich. Infos werden unter [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de) ab April 2019 einzusehen sein.